



**Christoph Dohmen
Thomas Hieke**

Das Buch der Bücher
Die Bibel – Eine Einführung

Regensburg: Pustet ⁵2019

216 S., 16,95 €

ISBN 978-3-7917-3114-8

Benedikt Collinet (2020)

Nachdem dieses Buch einige Jahre vergriffen war, kehrt die Einleitung nun bei einem neuen Verlag in Überarbeitung der vierten Auflage (topos Verlag 2005; ⁴2014) endlich zurück. Gegenüber den vorausgegangenen Auflagen hat sich, laut Vorwort (S. 10), Einiges geändert. Die Ausgabe wurde auf die revidierte Einheitsübersetzung angepasst, einige Passagen sowie die Literaturangaben wurden aktualisiert, der Anhang überarbeitet und vor allem im Bereich der Digitalität ausgeweitet.

Die Struktur des Buches ist gleichgeblieben. Auf eine ausführliche Einleitung (11-84) folgt die in Form einer „Nacherzählung“ gehaltene Kurzzusammenfassung aller biblischen Bücher inklusive empfohlener Bibelstellen, die grau im Text hinterlegt sind (85-193). Nach einem Schlusswort (194-199) folgt der Anhang mit Ressourcen und Glossar.

Dieses Werk will nicht nur Theologiestudierenden eine kleine erste Einführung geben, sondern allen an der Bibel Interessierten einen Zugang zum „Buch der Bücher“ gewähren. So bietet der erste Teil einen Einblick in die Bibel und ihre Entstehung, ihre Bedeutung für Christentum und Judentum sowie ihre Rolle in der Geschichte der nördlichen Hemisphäre. Das Buch ist weitgehend freigehalten von theologischen Statements, um diesen ersten Blick so niederschwellig wie möglich zu halten, was sehr gut gelingt. Die einzige explizit theologische Positionierung bilden die Schlussworte, in welchen sich die Bibelwissenschaft ihrer Rolle in der Kirche bewusst machen soll, um ihrem Verkündigungsauftrag gerecht zu werden (S. 196f.).

Da sich die Lektüre vor allem an Einsteiger*innen richtet, ist der Anhang entsprechend angepasst. Das neue digitale Kapitel mit Verweis auf Hiekes Homepage mit Einführungen in die wichtigsten Programme, ist sehr gut gelungen, auf *digital natives* abgestimmt und fügt sich nahtlos in das Buch ein. Im Anhang werden nur deutschsprachige Kommentarreihen empfohlen, die Einheitsübersetzung erscheint als einzige Bibelübersetzung, da das große Thema der verschiedenen Bibelversionen in diesem Buch nicht angeschnitten wird. Die Literaturliste konzentriert sich auf allgemein leicht verständliche Werke, z.B. Christian Gertz „Grundinformation des Alten Testaments“, sodass andere Standardwerke nicht genannt werden. Einziges Manko ist aus meiner Sicht die Verkürzung der Vornamen durch Initialen. Einerseits kennen Neueinsteiger*innen vermutlich nicht all jene Namen, die der Diskursgemeinschaft vertraut sind. Andererseits werden durch die Abkürzungen die Geschlechterverhältnisse verschleiert, da man nicht erkennen kann, wie viele (oder wenige) Frauen hier zitiert wurden bzw. zitiert werden können.

Ein Beispiel für die Aktualisierungen des Buches ist die Einführung der revidierten Einheitsübersetzung (66-68). In diesem Abschnitt werden die hermeneutischen Änderungen in der Anlage der Revision und die wichtigsten Unterschiede zur EÜ 1980 erklärt. Auf diese Weise können auch Leser*innen, die seit Jahren mit den Bibeltexen vertraut sind und beten, gut folgen und verstehen, weshalb eine Revision beschlossen worden ist.

Der Adressat*innenkreis dieses Buches ist zwar in erster Linie auf eine erste Begegnung mit der Bibel angesetzt. Es eignet sich aber nicht nur für die Einleitungsvorlesungen ins Alte und Neue Testament, sondern könnte auch in der Vergleichenden Literaturwissenschaft, für an Literatur oder Allgemeinbildung Interessierte und sogar in Schulen gut zum Einsatz kommen. Es ist sehr erfreulich, dass dieses Buch wieder verfügbar ist und es wird hoffentlich noch einige Auflagen erleben.

Zitierweise: Benedikt Collinet. Rezension zu: *Christoph Dohmen. Das Buch der Bücher. Regensburg 2019*
in: bbs 3.2020
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2020/Dohmen_Bibel-Einfuehrung.pdf